

Stellenausschreibung

Schulsozialarbeiter*in (m/w/d) Langenstein-Schule
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum Lernen

Stellenumfang 50 %, unbefristet



22.07.2024



Sie sind Meister*in im Jonglieren? Viele Bälle gleichzeitig in der Luft zu halten ist für Sie spannend? Dann bietet Ihnen das Arbeitsfeld Schulsozialarbeit die passende Manege!

Ihr Arbeitsalltag gestaltet sich bunt und vielfältig: Im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen Sie Kinder mit besonderen Lernherausforderungen der Klasse 1 - 4. An der kleinen Langenstein-Schule erhalten die rund 70 Kinder differenzierte und individuelle Unterrichtsangebote. Als Schulsozialarbeiter*in beraten und begleiten Sie die Schüler*innen zu allen Themen rund ums Leben in Einzelgesprächen und Gruppenangeboten. Eltern suchen bei Ihnen Rat in Erziehungsfragen. Mit Lehrer*innen planen und führen Sie anschließend gemeinsame Projekte durch. Zum Alltag gehören auch etablierte Angebote wie die Begleitung einer Gruppe in die Kletterhalle, die Unterstützung der Schüler*innen beim Schulkiosk oder die Reitangebote. Insbesondere mit der Schulleitung und dem Lehrerkollegium arbeiten Sie kooperativ zusammen und beteiligen sich auch an Schulentwicklungsprozessen. Sie sind nah an den Themen von heutigen Kindern dran, offen für Neues, bringen eine gute Prise Humor mit und behalten auch in stressigen Situationen den Überblick. Ihre Arbeit können Sie gut strukturieren – Zeitmanagement ist für Sie kein Fremdwort. Außerdem haben Sie Lust auf Entwicklung – bei sich und Ihrer Arbeit, lassen sich gerne inspirieren und stecken damit andere an.

Ihr Einsatzort ist die Langenstein-Schule in **Waldshut-Tiengen**.

Sie vernetzen sich innerhalb und außerhalb der Schule und kooperieren mit allen Akteuren, die für Ihre Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen hilfreich sind. Sie tauschen sich mit anderen Schulsozialarbeitskolleg*innen in Tiengen aus. Unser Team der Schulsozialarbeiter*innen vor Ort und überregional, unsere Fachberatung und ich als Regionalleitung sorgen dafür, dass Sie gut eingearbeitet werden, bieten Ihnen immer ein offenes Ohr und kollegiale Beratung. Gemeinsam arbeiten wir an Themen und Konzepten; es gibt jederzeit die Möglichkeit, sich fachlich auszutauschen. Supervision gehört selbstverständlich auch dazu.

Was Sie sonst noch erwartet:

- regelmäßige Fort- und Weiterbildung
- gute Möglichkeiten der Vereinbarung von Familie und Beruf
- flexible Arbeitszeiten, die individuell vereinbart werden
- Bezahlung nach AVR S12 und betriebliche Altersvorsorge
- Teilnahme am JobRad, JobTicket und Hansefit-Programm

Was wir von Ihnen erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/ Soziale Arbeit bzw. vergleichbaren Studiengängen im Bereich des Sozialwesens
- Erfahrung mit der Zielgruppe und der Kinder- und Jugendhilfe, idealerweise im Feld der Schulsozialarbeit
- Kompetenzen in der Beratungs- und Beziehungsarbeit
- Erfahrung in der Durchführung von Gruppenarbeit und Präventionsangeboten, idealerweise eine erlebnispädagogische oder systemische Ausbildung
- Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, sowie die Fähigkeit zum selbstständigen und lösungsorientierten Arbeiten

Arbeitsbeginn: 01.09.2024 oder nach Vereinbarung

Stellenumfang: 50 %

Befristung: unbefristet

Das klingt nach Ihrem Traumjob, Sie haben aber noch Fragen oder Unsicherheiten? Melden Sie sich gerne bei mir, dann können wir diese gemeinsam besprechen. Ihre Bewerbung richten Sie gerne per E-Mail an untenstehende Adresse.

Wir schätzen Vielfalt und freuen uns über Ihre Bewerbung, unabhängig von Ihrer Herkunft, Ihrer sexuellen Identität und Ihrer Religion.

IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit in der Erzdiözese Freiburg e.V.

Regionalbüro HoBA

Rheinstr. 55

79761 Waldshut-Tiengen

Natasha Rombach-Döring; Diensthandy 0173-8885662 oder

Kathrin Lehel; Diensthandy 0173-8885617

bewerbung3@invia-freiburg.de